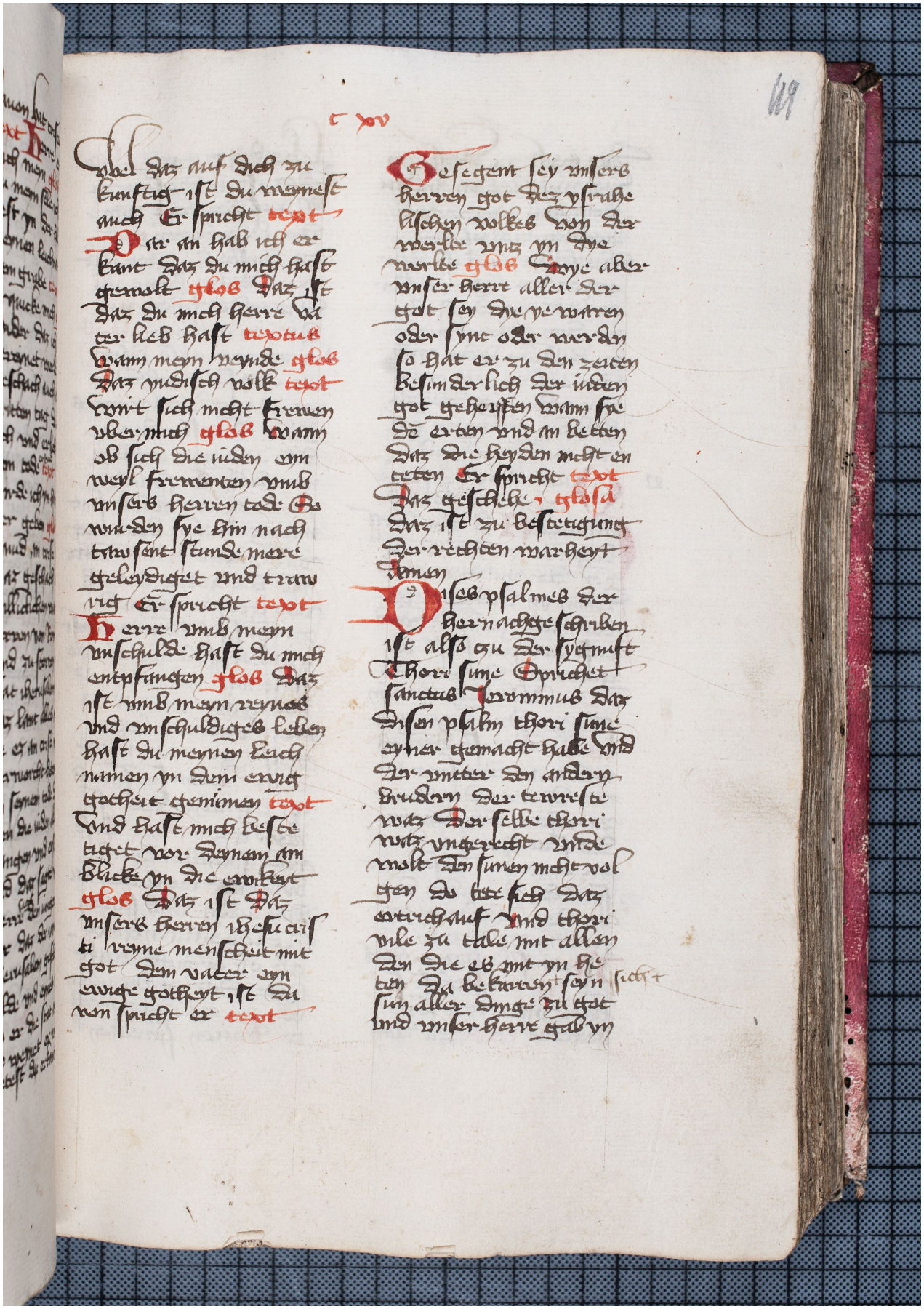
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Alle daz auf dich zu
kunftig ist du maynest
auch Er spricht text
O ser an hab ich er
kant daz du mich hast
gemalt glos Daz ist
daz du mich herre va
ter lieb hast textus
Warm mayn maynde glos
Daz yudisch volk text
Wyt sich mecht kirnen
vber mich glos warm
ob sich die iuden am
weyl kirnenten vmb
vnsers herren tod Du
wurden sye dim nach
trawsent stund mer
gelaydiget vnd trawr
ich Er spricht text
Herre vmb mayn
vnschuld hast du mich
entpfangen glos Daz
ist vmb mayn maynad
vnd vnschuldiges leben
hast du mayn leych
namen vn dem ewigk
gotheit genimen text
Vnd hast mich bestet
iget vor dynam am
blicke vn die ewikeit
glos Daz ist daz
vnsers herren ihesu cris
ti wyne menschait mit
got dem vater am
ewige gotheit ist du
von spricht er text

Gesegent sey vnsers
herren got der israhe
lischen volkes von der
werlte vnz vn die
werlte glos Seye aber
vnser herre aller der
got sey die ye waren
oder sunt oder werden
so hat er zu den zeiten
besunderlich der iuden
got gehersen warm sye
de erten vnd an betten
daz die heyden mecht en
treten Er spricht text
Daz geschehe glos
Daz ist zu bestetigung
der rechten warheyt
dannen

Dises psalmes der
herrnachste schriben
ist also zu der sygnust
thori sune Sprichet
sanctus hieronimus daz
dysen psalm thori sune
zyner gemacht habe vnd
der meter den andern
bruedern der tewrest
was Der selbe thori
wurd vngerecht vnd
wolt den sunen mecht vol
gen du tet sich daz
entrichauf vnd thori
wie zu tale mit allen
den die es mit yn he
ten Du bekennest sein sich
sun aller dinge zu got
vnd vnser herre gab yn